

Die Klassische Deutsche Philosophie und ihre Folgen

Organisation: Michael Hackl

Evangelisch-Theologische Fakultät

Institut für Systematische Theologie und Religionswissenschaft

Schenkenstrasse 8-10/5OG

1010 Wien

Mit freundlicher Unterstützung von:



universität
wien

Die Klassische Deutsche Philosophie und ihre Folgen

Tagung

 Hegel

20.-21. März 2015

6 OG, HS 3

Schenkenstraße 8-10

1010 Wien

Freitag, 20. März 2015

09.00–09.10 ERÖFFNUNG

Idealismus im Anschluss an Kant

Moderation: Christian DANZ (Wien)

09.10–11.00 **Ernst-Otto ONNASCH** (Utrecht)
„Von Kant zu Hegel, ein Problem der Klassischen Deutschen Philosophie.“

Stefan BIRD-POLLAN (Kentucky)
„What McDowell saw in Kant and What He Missed: the Critical Function of Kant's Notion of the Categories.“

11.00–11.25 PAUSE

Moderation: Violetta WAIBEL (Wien)

11.25–13.15 **Max BRINNICH** (Wien)
„An den Grenzen des Verstandes. Über Sinn und Bedeutung von Kant zu Levinas.“

Christian THEIN (Mainz)
„Synthesis a priori und gesellschaftliche Synthesis – Transformationen der idealistischen Semantik in der Kritischen Theorie.“

13–15–14.45 MITTAGSPAUSE

Gemeinschaft und Freiheit im Ausgang von Fichte und Hegel

Moderation: Bruce MATTHEWS (Duke/New York City)

14.45–16.35 **Hans Bernhard SCHMID** (Wien)
„Subjektivität – singular und plural.“

Fernando SUÁREZ MÜLLER (Utrecht)
„Fichtes Letztbegründung des Naturrechts im Lichte der intersubjektiven Monadologie.“

16.35–17.00 PAUSE

Moderation: Michael HACKL (Wien/Berlin)

17.00–19.00 **Violetta WAIBEL** (Wien)
„Kant und Fichte über die Antinomie der Freiheit: Was bleibt?“

Andreas ARNDT (Berlin)
„Verwirklichung der Philosophie oder Realisierung der Freiheit? Hegel und die Linkshegelianer.“

Samstag, 21. März 2015

Fortdenken idealistischer Motive

Moderation: Andreas ARNDT (Berlin)

09.10–11.00 **Sophie LOIDOLT** (Wien)
„Transzendente und idealistische Motive in der Phänomenologie Edmund Husserls.“

Rainer ADOLPHI (Berlin)
„Hegelscher Idealismus im Zeitalter der Wissenschaft. Über die Rolle der Perspektive des ›Lebens‹ zwischen Neukantianismus und neuem Hegelianismus des 20. Jahrhunderts.“

11.00–11.25 PAUSE

Moderation: Fernando SUÁREZ MÜLLER (Utrecht)

11.25–13.15 **Antonios KALATZIS** (Jerusalem)
„Spekulation und Ereignis: Gott, Mensch und Welt bei Hegel und Rosenzweig.“

Cem KÖMÜRÇÜ (Bonn)
„Das Regellose – Derrida im Ausgang von Schellings Denken.“

13–15–14.45 MITTAGSPAUSE

Schelling als Wegbereiter der Moderne

Moderation: Hans Bernhard SCHMID (Wien)

14.45–16.35 **Christian DANZ** (Wien)
„Kontroversen über die Grundlagen der menschlichen Selbstdeutung. Schelling und der Theismusstreit.“

Steffen DIETZSCH (Berlin)
„Vom spekulativen Begriff zum Begriff des Mythos. Wie mit Schellings *Philosophie der Offenbarung* der Deutsche Idealismus anthropologisch in die Moderne geführt wird.“

16.35–17.00 PAUSE

Moderation: Steffen DIETZSCH (Berlin)

17.00–19.00 **Michael HACKL** (Wien/Berlin)
„Das Wissen von der Freiheit. Die *Philosophie der Offenbarung* und der *Gottesbegriff nach Auschwitz*.“

Bruce MATTHEWS (Duke/New York City)
„Envisioning the Modern University: Schelling's *Vorlesungen über die Methode des akademischen Studiums*.“